Die Änderungen gelten für alle Studierenden, die sich ab November 2017 für das Praxissemester über PVP angemeldet haben. Sie gelten ab dem 01.11.2017.

MA Sachunterricht und seine Didaktik
(Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften)

Modul: Forschung in der Sachunterrichtsdidaktik – Ma1

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
SU-Did-MA1	360 h	10+2 LP (+4 LP)	1.und 2.Semester	jährlich	2 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
	1. SE: Forschung im Sachunterricht I 3 LP	2 SWS/ 30 h	60 h	30 Studierende
	2. SE: Forschung im Sachunterricht II 2 LP	2 SWS/ 30 h	30 h	
	3. SE: Vorbereitungsseminar 3 LP	2 SWS/ 30 h	60 h	
	4. (SE: Begleitseminar (2 LP)) (und optional Studienprojekt 4 LP)	2 SWS/ 30 h	30 h	
	5. Modulabschlussprüfung 2 LP		60 h	

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierenden

- recherchieren, rezipieren und diskutieren empirische Studien zur Unterrichtskonstitution und dem Lernen im Sachunterricht (qualitative wie quantitative)
- vertiefen Erkenntnisse im Bereich der Kindheits-, Lern- und Unterrichtsforschung und deren Transfer auf Theorie und Praxis des Sachunterrichts
- befassen sich mit Methodologien und Methoden der Bildungsforschung sowie ihrer sachunterrichtlichen Spezifizierungen
- entwickeln wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen im Sachunterricht
- führen ein eigenes kleines Forschungsvorhaben, reflektieren und verschriftlichen dieses
- können Chancen und Grenzen von Forschung hinsichtlich der Lösung schulpraktischer Probleme angemessen einschätzen
- können Fragestellungen zur Weiterentwicklung schulischer Praxis identifizieren

Entwurfsfassung
Beschlussfassung LBR: 2013_01_28
Rechtliche Prüfung: 2013_04_12
Erstellung Vorlagefassung VeröffentlichungMitteilungsblatt: 2013_04_15
Vorlage zur Veröffentlichung im Mitteilungsblatt an Dez. 3.4: 2013_04_15

3	**Inhalte** - Methoden der qualitativen und quantitativen Forschung innerhalb der Kindheits-, Unterrichts- und Bildungsforschung mit ihren Bezügen zum Sachunterricht und seiner Didaktik - Planung, Durchführung und Auswertung eines eigenen (kleinen) Forschungsvorhabens (Studienprojekt) - Unterrichtsplanung und Vorbereitung: Im sachunterrichtlichen Vorbereitungsseminar werden Unterrichtskonzeptionen, Verläufe, Methoden und Arbeitsweisen theoretisch besprochen und reflektiert. Diese werden dann im Praxissemester umgesetzt - Im sachunterrichtlichen Begleitseminar werden Fragen, die sich aus den Beobachtungen und eigenen Erfahrungen in Schule und Unterricht sowie im Zusammenhang mit der Durchführung des Forschungsprojektes ergeben, auf der Grundlage theoretischer Konzepte reflektiert und Studierende werden bei ihren Studien- und Unterrichtsprojekten unterstützt.
4	**Lehrformen** seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten, Gruppenarbeiten, Begleitung in die Praxis
5	**Teilnahmevoraussetzungen** Formal: Immatrikulation für den Studiengang Sachunterricht an der Uni Siegen
6	**Prüfungsformen** **Studienleistung:** Qualifizierte mündliche Teilnahme, Kurzreferat/Präsentationen (ca. 10 Minuten (2LP) bzw. 15 Minuten (3LP)), schriftliche Leistung, Exzerpt, oder eine den vorgenannten Möglichkeiten gleichwertige Leistung. Die Art der zu erbringenden Studienleistung wird den Studierenden zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt (vgl. RPO, §8) **Prüfungsleistung:** Hausarbeit (ca. 8 Seiten), Projektbericht (ca. 6 Seiten), ausgearbeitetes Referat (ca. 6 Seiten), mündliche Prüfung/ Kolloquium (ca. 25 Minuten). Die Art der zu erbringenden Studienleistung wird den Studierenden zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt (vgl. RPO, §8) *Der Schulforschungsteil zum Praxissemester wird gem. § 12 Abs. 3 LABG mit einer benoteten Prüfungsleistung (Studienprojekt) mit einem Umfang von 4 LP abgeschlossen. Die Note ist die Note des Praxissemesters und fließt nicht in die Fachnote mit ein. Das Studienprojekt wird im Rahmen des Praxissemesters absolviert. Sofern die Studierenden das Studienprojekt im Unterrichtsfach Sachunterricht anfertigen, werden die Form und der Umfang des Studienprojektes von den jeweiligen Lehrenden, die die Leistung abnehmen, spätestens am Anfang des Begleitseminares in geeigneter Form bekannt gegeben.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** erfolgreich erbrachte Prüfungsleistung, sowie erfolgreich erbrachte Studienleistungen ausführlich dazu siehe § 7 (siehe FSB Sachunterricht)
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**
9	**Stellenwert der Note für die Endnote** anteilig der Leistungspunkte
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Wiesemann / Flügel / Brill
11	**Sonstige Informationen**

Entwurfsfassung
Beschlussfassung LBR: 2013_01_28
Rechtliche Prüfung: 2013_04_12
Erstellung Vorlagefassung VeröffentlichungMitteilungsblatt: 2013_04_15
Vorlage zur Veröffentlichung im Mitteilungsblatt an Dez. 3.4: 2013_04_15

Modul: Lernen und Lehren im Sachunterricht – Ma 2

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
SU-Did-MA 2	240 h	8 LP	3. Semester	Jährlich	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
	1. SE: Lehren und Lernen im Sachunterricht I (3 LP)	2 SWS/ 30 h	60 h	30 Studierende
	2. SE: Lehren und Lernen im Sachunterricht II (3 LP)	2 SWS/ 30 h	60 h	
	3. Modulabschlussprüfung (2 LP) (inklusionsorientiert)		60 h	

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierenden

- reflektieren entwicklungs- und lernpsychologische Theorien im Hinblick auf den Sachunterricht,
- kennen und berücksichtigen spezielle Eingangsvoraussetzungen der Kinder (Gender, Leistungsdifferenzen, Migrationshintergrund, inklusive Lerngruppen u.a.) und lernen Möglichkeiten für einen förderlichen Umgang mit Heterogenität im Sachunterricht kennen (individuelle Förderung),
- kennen und reflektieren grundlegende sachunterrichtsdidaktische Methoden, mit Berücksichtigung von der Anwendung in inklusiven Lerngruppen,
- können kind- und sachgerecht Entscheidungen für die Auswahl und Gestaltung sachunterrichtlicher Lernangebote treffen, u.a. in Bezug auf inklusive Unterrichtsgestaltung
- wissen um die Bedeutung von Sachlernen im vorschulischen Bereich,
- kennen und berücksichtigen die Bedeutung von Sprache beim Sachlernen,
- können sich kritisch mit Diagnose- und Testinstrumenten zur Unterrichtsqualität des Sachunterrichts und seiner Didaktik auseinandersetzen,
- diskutieren Modelle der didaktischen Rekonstruktion und Kompetenzdiagnose,
- vertiefen Erkenntnisse in der Entwicklung und Evaluation sachunterrichtlicher Lernumgebungen und Lernprozesse bei Kindern,
- verfügen ausgehend von einschlägiger sachunterrichtlicher Literatur über eigene Leitideen für das zukünftige sachunterrichtsdidaktische Handeln,
- kennen und können verschiedene staatliche Lehrpläne und Curricula sowie den Perspektivrahmen der Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts reflektieren,
- können eigene bisher gesammelte Erfahrungen und Eindrücke aus der Schulpraxis im Hinblick auf die Tätigkeit im Praxissemester reflektiert diskutieren
- kennen Methoden die Praxis des täglichen Lernens zu beobachten, zu dokumentieren und zu reflektieren

3	**Inhalte** - Lernen im Sachunterricht (bspw. entwicklungs- und lernpsychologische Bedingungen, Bedeutung von Schülervorstellungen, Conceptual Change-Forschung, Interessensforschung u.a.) - Lehren im Sachunterricht (bspw. Conceptual Change-fördernder Sachunterricht, Scaffolding, Bedeutung von Kontexten, Analyse von Lehr-Lernsituationen, notwendige Lehrerkompetenzen) - Prinzipien der Unterrichtsgestaltung und methodische Zugangsweisen im Sachunterricht (bspw. genetisches Lehren, problemorientiertes, forschend-entdeckendes- Lernen, projektorientierte Verfahren, handlungsbezogenes Lernen) - Individuelles Lernen im Sachunterricht - Individuelle Förderung im Sachunterricht - Lernarrangements für heterogen Gruppen im Sachunterricht - Bedeutung von Sprache im Sachunterricht (bspw. Wechselwirkung von Sacherschließung und Sprache, angemessene Versprachlichung von Erkenntnissen u.a. mit Hilfe von Fachbegriffen) - Sachlernen von Kindern im vor- und außerschulischen Bereich - Spielen und die Bedeutung für das Sachlernen - Diagnose- und Testinstrumenten mit ihren Möglichkeiten und Grenzen - Beobachtungsmethoden (Eigen- und Fremdwahrnehmung)
4	**Lehrformen** seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten, Gruppenarbeiten, Planspiel, Besuch außerschulischer Lehr-Lernorte u.a.
5	**Teilnahmevoraussetzungen** Formal: nachweisliche Teilnahme am Modul MA I
6	**Prüfungsformen** **Studienleistung:** Qualifizierte mündliche Teilnahme, Kurzreferat/Präsentation (ca. 10 Minuten (2LP) bzw. 15 Minuten (3LP)), Thesenpapier, Exzerpt, oder eine den vorgenannten Möglichkeiten gleichwertige Leistung. Die Art der zu erbringenden Studienleistung wird den Studierenden zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt (vgl. RPO, §8) **Prüfungsleistung:** Hausarbeit (ca. 8 Seiten), Projektbericht (ca. 6 Seiten), ausgearbeitetes Referat (ca. 6 Seiten), mündliche Prüfung/ Kolloquium (ca. 25 Minuten). Die Art der zu erbringenden Studienleistung wird den Studierenden zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt (vgl. RPO, §8)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** erfolgreich erbrachte Prüfungsleistung, sowie erfolgreich erbrachte Studienleistungen ausführlich dazu siehe § 7 (siehe FSB Sachunterricht)
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** nein
9	**Stellenwert der Note für die Endnote** anteilig der Leistungspunkte
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Wiesemann / Flügel / Brill

11	**Sonstige Informationen** In der Modulabschlussprüfung von SU-Did-MA 2 werden im Umfang von 2 LP inklusionsorientierte Leistungen gemäß §2 LABG erbracht.

Modul: Masterarbeit					
Kenn-Nr. SU-MP	**Workload:** 600 h	**Credits:** 20 LP	**Studiensemester:** 4. Semester	**Häufigkeit des Angebots:** Jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** MP Masterarbeit (20 LP)	**Kontaktzeit:** -	**Selbststudium:** 600 h	**Geplante Gruppengröße:** -

2 Lernergebnisse/ Kompetenzen:

Die M.A.-Arbeit zeigt, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem selbständig nach wissenschaftlichen Methoden und unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht in schriftlicher Form darzustellen (Kompetenzen: Themenfindung, Präzisierung der Fragestellung, Formulierung forschungsleitender Annahmen, Entwicklung eines theoretischen Bezugsrahmens und/oder eines methodischen Vorgehens, Umsetzung des theoretischen und/oder empirischen Programms, Redaktion des Textes).

Es werden vertiefte inhaltliche Kenntnisse in gewählten Themenbereich erworben.

3 Inhalte:

Die fachlichen Inhalte der Masterarbeit sind abhängig vom gewählten Thema.

4 Lehrformen: Quellen- und Textarbeit, Recherche

5 Teilnahmevoraussetzungen:

Zur Masterarbeit wird zugelassen, wer die Voraussetzungen hierfür nach den Fächerspezifischen Bestimmungen erfüllt und an der Universität Siegen für den Studiengang eingeschrieben oder nach § 52 Abs. 2 HG als Zweithörer oder Zweithörerin zugelassen ist.

Zugelassen wird, wer das Modul „Forschung im Sachunterricht“ erfolgreich absolviert hat und im Modul „Lernen und Lehren“erfolgreich die Studienleistungen erbracht hat.

6 Prüfungsformen:

Anfertigen einer schriftlichen Masterarbeit

7 Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten:

Die Masterarbeit muss mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet worden sein.

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen):

Nein

9 Stellenwert der Note für die Endnote:

Die Endnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Noten, die nach den jeweils zugrunde liegenden Leistungspunkten (hier 20 LP) gewichtet sind.

10 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrender:

Dozentinnen und Dozenten der beteiligten Fächer

Sonstige Informationen: Pflichtmodul